



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Saamen Des Göttlichen Worts**

Durch Nutzliche und Sinnreiche Predigen ausgeworffen ...

... Auf Alle Fest-Täg des Jahrs eingetheilet

**Kellerhaus, Heinrich**

**Augsburg, 1735**

Inhalt Der in disem Theil sich befindenden Feyrtäglichen Predigen.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-78085](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-78085)



# Inhalt

## Der in diesem Theil sich befindenden Feiertäglichen Predigen.

Am Fest des Heil. Apostels  
Andreae.

I. Predig.

Inhalt.

Netz des Teuffels.

Continuo relictis retibus secuti sunt eum.  
Matth. 4. v. 20.

Sie verliessen alsobald ihre Netz/ und folgten ihm nach.

II. Predig.

Inhalt.

Schuldigkeit eines Christens Christo nachzufolgen.

Continuo relictis retibus secuti sunt eum.  
Matth. 4. v. 20.

Sie verliessen alsobald ihre Netz/ und folgten ihm nach.

III. Predig.

Inhalt.

Schädliche Fischen der Heuchler.

Faciam vos fieri piscatores hominum.  
Matth. 4. v. 19.

Ich will euch zu Menschen = Fischer machen.

Am Fest des H. Indianer - Apostels  
Francisci Xaverii.

I. Predig.

Inhalt.

Franciscus Xaverius ein sonderbarer Heiliger.

Tu Domine singulariter in spe constituisti me. Psal. 4. v. 10.

Du/ O Herr/ hast mich sonderbar in Hoffnung gesetzt.

II. Predig.

Inhalt.

Armb Xaverii ein Wunder - wirkendes Heiligthum.

Paravit Dominus brachium sanctum suum in oculis omnium Gentium: & videbunt omnes fines terræ salutare Dei nostri. Isaia 52. v. 10.

Der Herr hat seinen heiligen Armb bereitet vor den Augen aller Völker/ und alle Gränzen des Erdbodens werden das Heyl unsers Gottes sehen.

III. Predig.

Inhalt.

Xaverius ein gutthätiger Himmel.

Species coeli gloria stellarum. Eccli. 43. v. 10.

Die Herrlichkeit der Sternen ist ein Dierd des Himmels.

Am Fest der unbefleckten Empfängnis Mariae.

I. Predig.

Inhalt.

Maria ein Bund der Gnad.

Liber generationis JESU Christi filii David, filii Abraham. Matth. 1. v. 1.

Das Buch der Geburt Jesu Christi/ des Sohns Davids/ des Sohns Abrahams.

II. Predig.

Inhalt.

Vollkommne Reinigkeit Mariæ von aller Sünd.

De qua natus est JESUS. Matth. 1. v. 16.  
Von welcher gebohren ist JESUS.

X 3

III. Pres

III. Predig.

Inhalt.

Ein Augenblick von gröster Wichtigkeit.  
De qua natus est IESus. Matth. 1. v. 16.  
Von der geböhren ist IESus.

Am Fest des H. Apostels Thomæ.

I. Predig.

Inhalt.

Fall zur Auferstehung.  
Affer manum tuam, & mitte in latus meum,  
& noli esse incredulus, sed fidelis.  
Joan. 20. v. 27

Reiche deine Hand her/ und lege sie in  
meine Seiten/und seye nicht ungläubig/  
sondern gläubig.

II. Predig.

Inhalt.

Das Göttliche muß man ehe glauben als  
sehen/ das menschliche ehe sehen als  
glauben.

Quia vidisti me Thoma, credidisti: beati,  
qui non viderunt, & crediderunt. Jo-  
annis 20. v. 29.

Weil du mich gesehen hast Thomas/hast  
du geglaubet: Seelig seynd/die nicht ge-  
sehen/ und dennoch geglaubet haben.

III. Predig.

Zur Zeit des allgemeinen Gebetts in  
Kriegs-Nöthen.

Inhalt.

Einer und zwey.  
Thomas unus ex duodecim, qui dicitur  
Dydimus. Joan. 20. v. 24.

Thomas einer von den Zwölffen/der Zwi-  
ling genennet wird.

Am Fest der Geburt Christi IESu.

I. Predig.

Inhalt.

Wem Christus als ein Seeligmacher ge-  
bohren worden; wem nicht?

Evangelizo vobis gaudium magnum,  
quod erit omni populo: quia natus  
est vobis hodie Salvator, qui est Chri-  
stus Dominus. Luc. 2. v. 10. & 11.

Ich verkündige euch eine grosse Freud/ die  
allem Volck widerfahren wird/ dann  
heut ist euch geböhren der Heyland/  
welcher ist Christus der HErr.

II. Predig.

Inhalt.

Christus in seiner Geburt ein verlohner  
Sohn des himmlischen Vatters.  
Et verbum caro factum est, & habitavit  
in nobis. Joan. 1. v. 14.

Und das Wort ist Fleisch worden/ und  
hat unter uns gewohnet.

III. Predig.

Inhalt.

Der grosse Geburts-Tag aller Völker.  
Dedit eis potestatem filios DEI fieri.  
Joan. 1. v. 12.

Er hat ihnen Gewalt gegeben Kinder  
Gottes zu werden.

Am Fest des Heil. Erz-Martyrer  
Stephani.

I. Predig.

Inhalt.

Erster Stein zum Gebäu für die Woh-  
nung des neugeböhrenen Heylands.  
Et lapidas eos, qui ad te missi sunt. Matth.  
23. v. 37.

Und steinigest/ die zu dir gesandt worden.

II. Predig.

Inhalt.

Der Weeg zum Himmel ist der alleinige  
Creuz-Weeg/und keiner kan genug für  
den Himmel leyden.

Venient hæc omnia super generationem  
istam. Matth. 23. v. 36.

Solches alles wird kommen auf diß Ge-  
schlecht.

III. Predig.

Inhalt.

Nichtschmur der Liebe.  
Domine, ne statuas illis hoc peccatum  
Act. 7. v. 59.

HErr setze ihnen dises nicht zur Sünd.

Am Fest des Heil. Apostels

Joannis.

I. Predig.

Inhalt.

Der auserwählte Geliebte.  
Discipulus, quem diligebat IESus. Joan.  
2. v. 20.

Ein Jünger/ den IESus lieb hatte.

II. Pre-

II. Predig.

Inhalt.

Ein jeder kan in seinem Stand ein lieber Jünger Christi seyn

Quid ad te? tu me sequere. Joan. 21. v. 22.

Was gehet es dich an? Folge du mir nach.

III. Predig.

Inhalt.

Joannes in der Lieb Christi unverändert.

Sic eum volo manere. Joan. 21. v. 22.

Also will ich/ daß er bleibe.

Am hohen Fest der Beschneidung Christi.

I. Predig.

Inhalt.

Christus ein König unserer Erlösung.

Vocatum est nomen ejus Jesus. Luc. 2. v. 21.

Sein Nam wurde genant JESUS.

II. Predig.

Inhalt.

Ein neues Herz.

Facite vobis cor novum. Ezech. 18. v. 31.

Machet euch ein neues Herz.

III. Predig.

Inhalt.

Ein neues Kleid.

Postquam consummati sunt dies octo. Luc. 2. v. 21.

Als acht Tag erfüllet waren.

Am Fest der Erscheinung des Herrn/ oder der Heil. Drey Königen.

I. Predig.

Inhalt.

Neu-Jahrs-Geschent für den neugebohrnen Heyland.

Obtulerunt ei munera, aurum, thus, & myrrham. Matth. 2. v. 11.

Sie opfferten ihm Saaben/ Gold/ Weyrauch und Myrrhen.

II. Predig.

Inhalt.

Nicht ein anderes/ sonder anderst.

Per aliam viam reversi sunt in regionem suam. Matth. 2. v. 12.

Sie zogen durch einen andern Weeg widerum in ihr Land.

III. Predig.

Heilige Wahrsagung.

Vidimus stellam ejus in oriente, & venimus. Matth. 2. v. 2.

Wir haben seinen Stern im Aufgang gesehen/ und seynd kommen.

Am Fest der Bekehrung des Heil. Paull.

I. Predig.

Inhalt.

Zu einer wahren Bekehrung wird ein vollkommne Aenderung gefordert.

Domine, quid me vis facere? Act. 9. v. 6.

HERR/ was wilt/ daß ich thun solle?

II. Predig.

Inhalt.

Kennzeichen wahrer Buß.

Domine, quid me vis facere? Act. 9. v. 6.

HERR/ was wilt/ daß ich thun solle?

III. Predig.

Inhalt.

In der Welt/ nicht von der Welt.

Ecce nos reliquimus omnia. Matth. 19. v. 27.

Siehe/ wir haben alles verlassen.

Am Lichtmeß/ oder Fest der Reinigung Maria.

I. Predig.

Inhalt.

Maria ein Gnaden-Licht der Sterbenden.

Lumen ad revelationem. Luc. 2. v. 32.

Ein Licht zu Erleuchtung.

II. Predig.

Inhalt.

Freywilliges Opffer.

Postquam impleti sunt dies purgationis. Luc. 2. v. 22.

Nachdem die Tag der Reinigung erfüllet.

III. Pre

III. Predig.

Inhalt.

Nach dem Beyspiel Marice soll uns weder Lieb/ weder Forcht/ von Erfüllung des Christlichen Befahes abhalten.

Postquam impleri sunt dies purgationis ejus secundum legem Moyfi, tulerunt illum in Jerusalem, ut sifterent eum Domino, sicut scriptum est in lege Domini. Luc. 2. v. 22.

Nachdem die Tage der Reinigung Maria erfüllet waren nach dem Befah Moysis / brachten sie Jesum gen Jerusalem / auf daß sie ihne dem HErrn darstellten / wie geschrieben stehet im Befah des HErrns.

Am Fest des Heil. Apostels Matthia.

I. Predig.

Inhalt.

Beglückte Erwählung.

Tu Domine ostende, quem elegeris.

Act. 1. v. 24.

HErr / zeige uns / welchen du erwähltest hast.

II. Predig.

Inhalt.

Niemand soll an Verzeihung seiner Sünden verzweifflen.

Cecidit fors super Matthiam. Act. 1. v. 26.

Das Loß ist gefallen auf Matthiam.

III. Predig.

Inhalt.

Leichter ist der Weeg in Himmel/ als in die Höll.

Jugum meum suave est, & onus meum leve. Matth. 11. v. 30.

Mein Joch ist süß/ und mein Bürd ist leicht.

Am Fest des heiligen Joseph/ Nährvatters Christi.

I. Predig.

Inhalt.

Joseph ein gecrönter Bräutigam.

Cum esset desponsata mater Jesu Maria Joseph. Matth. 1. v. 18.

Als Maria/ die Mutter Jesu/ mit Joseph vermählet ware.

Circumdedit me quasi sponsum decoratum coronâ. Isaia 61. v. 10.

Er hat mich umgeben wie einen Bräutigam/ der mit einer Cron gezieret.

II. Predig.

Inhalt.

Joseph ein König der Heiligen.

Josephi fili David. Matth. 1. v. 20.

Joseph du Sohn Davids.

III. Predig.

Inhalt.

Mächtiger Schutz des Heil. Josephs.

Cum esset desponsata mater Jesu Maria Joseph. Matth. 1. v. 18.

Als Maria/ die Mutter Jesu/ mit Joseph vermählet ware.

Am Fest Maria Verkündigung.

I. Predig.

Inhalt.

Maria hat durch ihr Fiat, oder Einwilligung in die Göttliche Menschwerdung ein grössere Gutthat der Welt erwiesen/ als Gott durch sein Fiat in dero Erschaffung.

Fiat mihi secundum verbum tuum. Luc. 1. v. 38.

Wir geschehe nach deinem Wort.

II. Predig.

Inhalt.

Maria ein Mittlerin zwischen Christo und den Menschen.

Ave gratia plena. Luc. 1. v. 28.

Sey begrüßt voll der Gnaden.

III. Predig.

Als das Fest Maria: Verkündigung am Feil. grünen Donnerstag einfiele.

Wo Christus ein grössere Lieb gegen den Menschen erwiesen habe/ in seiner Menschwerdung/ oder in der Einsetzung des allerheiligsten Altar-Sacraments.

Sciens, quia à Deo exivit, & ad Deum vadit: cum dilexisset suos, in finem dilexit eos. Joan. 13. v. 1. & 3.

Er wußte / daß er von Gott ausgegangen / und zu Gott gieng: Indem er die Seinigen geliebet hatte / hat ers bis zum End geliebet.

Am Heil. grünen Donnerstag.

I. Predig.

Inhalt.

Altar-Sacrament ein Testament der Liebe.

Sciens Jesus quia venit hora ejus, ut transeat ex hoc mundo ad Patrem: cum dilexisset suos, qui erant in mundo, in finem dilexit eos. Joan. 13. v. 1.

Als JESUS wußte / daß seine Zeit kommen war / daß er aus diser Welt zum Vatter gieng: Nachdem er die Seinigen geliebet hatte / die in der Welt waren / hat ers bis zum End geliebet.

II. Predig.

Inhalt.

Von Lieb und Begierd der Heil. Communion.

Cum dilexisset suos, qui erant in mundo, in finem dilexit eos. Joan. 13. v. 1.

Weil er die Seinigen geliebet hatte / die in der Welt waren / hat ers bis zum End geliebet.

III. Predig.

By dem Ölberg gehalten.

Inhalt.

Zwey-Kämpff der Forcht und Liebe in Herzen Christi.

Factus est sudor ejus sicut guttæ sanguinis decurrentis in terram. Luc. 22. v. 44.

Sein Schweiß ist worden wie Bluts-Tropffen / welche auf die Erd geflossen.

Am Heil. Oster-Montag.

I. Predig.

Inhalt.

Oster-Ey / oder Hoffnung der Christen auf die Urständ Christi gegründet.

Nos autem sperabamus Luc. 24. v. 21.

Wir aber hofften.

R. P. Kellerhaus Festival. Tom. III.

II. Predig.

Inhalt.

Wanderschafft auf Erden.

Tu solus peregrinus es in Jerusalem? Luc. 24. v. 18.

Bist du allein ein Fremdling zu Jerusalem?

III. Predig.

Inhalt.

Beharrlichkeit in Guten ist ein Kenn-Zeichen unserer Auferstehung zur Gnad / und zur Glory.

Coegerunt illum, dicentes: Mane nobiscum, quoniam advesperascit. Luc. 24. v. 29.

Sie nöthigten ihme / und sprachen: Bleibe bey uns / dann es will Abend werden.

Am Heil. Oster-Dienstag.

I. Predig.

Inhalt.

Unpartheyische Lieb erhaltet den Frieden. Stetit JESUS in medio discipulorum suorum, & dicit eis: Pax vobis. Luc. 24. v. 36.

JESUS stunde mitten unter seinen Jüngern / und sagte zu ihnen: Der Friede sey mit euch.

II. Predig.

Inhalt.

Besigung und Tod des Teuffels.

Nolite timere. Luc. 24. v. 36.

Förchtet euch nicht.

III. Predig.

Inhalt.

Die Auferstehung muß in unseren neuen Leben erscheinen / und gesehen werden.

Stetit JESUS in medio discipulorum. Luc. 24. v. 36.

JESUS stunde mitten unter seinen Jüngern.

Am Fest der Heil. Aposteln Philippi und Jacobi.

I. Predig.

Inhalt.

Waffen eines Christlichen Kämpfer seynd das Gebett.

)(

Quod-

Quodcunque petieritis Patrem in nomine meo, hoc faciam. Joan. 14. v. 13.

Was ihr den Vatter in meinen Namen bitten werdet / das will ich thun.

II. Predig.

Inhalt.

Der Glaub ist das beste Trost- Mittel in Trangsahlen diser Welt.

Non turbetur cor vestrum. Creditis in Deum, & in me credite. Joan. 14. v. 1.

Euer Hertz betrübe sich nicht. Glaubt ihr an GOTT / so glaubt auch an mich.

III. Predig.

Inhalt.

Erinnerung der himmlischen Freuden trostet und stärcket in allen Trübsahlen.

Non turbetur cor vestrum. In domo Patris mei mansiones multae sunt. Joan. 14. v. 1. & 2.

Euer Hertz betrübe sich nicht. In meines Vatters Haus seynd vil Wohnungen.

Am Fest der glorreichen Auf- fahrt des HERN.

I. Predig.

Inhalt.

Was besser / wann Christus auf Erden bey uns verblieben wäre / oder daß er in Himmel aufgefahren.

Assumptus est in coelum. Marci 16. v. 19.

Er wurd aufgenommen gegen den Him- mel.

II. Predig.

Inhalt.

Christus hat uns zu Lieb die Welt ver- lassen / damit wir solche auch ihme zu Liebe verlassen solten.

Dominus JESUS, postquam locutus est eis, assumptus est in coelum, Marci 16. v. 19.

Der HERR JESUS / nachdem er mit ihnen geredet hatte / ist er gen Himmel aufgenommen worden.

III. Predig.

Inhalt.

Himmelfart Christi ein Antrieb und Grund- Best unserer Hoffnung.

Et Dominus quidem JESUS, postquam locutus est eis, assumptus est in coelum. Marci 16. v. 19.

Und der HERR JESUS / nach- dem er mit ihnen geredet hatte / ist er gen Himmel aufgenommen wor- den.

Am Heil. Pfingst- Montag.

I. Predig.

Inhalt.

Feuer des Heil. Geists.

Lux venit in mundum. Joan. 3. v. 19.

Das Licht ist in die Welt kommen.

II. Predig.

Inhalt.

Verbahnung des Geists der Unlauter- keit.

Lux venit in mundum, & dilexerunt ho- mines magis tenebras, quam lucem. Joan. 3. v. 19.

Das Licht ist in die Welt kommen / und die Menschen haben mehr geliebt die Finsternuß / als das Licht.

III. Predig.

Inhalt.

Heil. Geist ein Geist des Eysers.

Sic Deus dilexit mundum. Joan. 3. v. 16.

Also hat GOTT die Welt geliebt.

Am Heil. Pfingst- Dienstag.

I. Predig.

Inhalt.

Ein Christlicher Kämpffer muß durch fliehen überwinden.

Alienum autem non sequuntur, sed fu- giunt, ab eo. Joan. 10. v. 5.

Einen fremdem aber folgen sie nicht nach / sondern fliehen von ihme.

II. Predig.

Inhalt.

Verbahnung des Welt- Geists.

Vocem ejus audiunt. Joan. 10. v. 5.

Sie hören seine Stimm.

III. Pre-

III. Predig.

Inhalt.

Heiliger Geist ein Geist der Stärke.

Ego veni, ut vitam habeant, & abundantius habeant. Joan. 10. v. 10.

Ich bin kommen / damit sie das Leben haben / und überflüssiger haben.

Am Fest des Heil. Joannis Vorlauffers des Herrn.

I. Predig.

Inhalt.

Ein Christlicher Kämpfer muß von erster Jugend an streitten.

Quis, putas, puer iste erit? Luc. 1. v. 66.

Was meynst du / wird aus disen Kind werden?

II. Predig.

Inhalt.

Joannes niemahls ein kleines Kind / sondern allzeit ein grosser Mann.

Quis, putas, puer iste erit? Luc. 1. v. 66.

Was meynst du / wird aus disen Kind werden?

III. Predig.

Inhalt.

GOTT ist auch in seinen Gaaben zu fürchten.

Factus est timor super omnes vicinos eorum, Luc. 1. v. 65.

Es komme ein Forcht übe alle ihre Benachbarten.

Am Fest der Heil. Apostel Fürsten Petri und Pauli.

I. Predig.

Inhalt.

Petro die Schlüssel / Paulo das Schwerdt. Tibi dabo claves regni caelorum, Matth. 16. v. 19.

Dir will ich geben die Schlüssel des Himmelreichs.

II. Predig.

Inhalt.

Nicht genug ist der innerliche Glaub / sondern man muß GOTT auch äußerlich bekennen.

R. P. Kellerhaus Festival. Tom. III.

Tu es Christus filius Dei vivi. Matth. 16. v. 16.

Du bist Christus ein Sohn des lebendigen Gottes.

III. Predig.

Inhalt.

Nicht allein den Glauben / sondern auch dem Leben nach müssen alle unterthänig seyn denen zwey Aposteln Petro und Paulo.

Tu es Petrus, & super hanc petram aedificabo Ecclesiam meam. Matth. 16. v. 18.

Du bist Petrus / und auf disen Felsen will ich meine Kirch bauen.

Am Fest der Heil. Maria Magdalena.

I. Predig.

Inhalt.

Wie ein Christlicher Kämpfer in Belagerung des höllischen Feinds sich zu verhalten habe.

Mulier, quæ erat in civitate peccatrix. Luc. 7. v. 37.

Ein Weib / so in der Stadt ein Sünderin ware.

II. Predig.

Inhalt.

Magdalena eine heilige Sünderin.

Ecce mulier, quæ erat in civitate peccatrix. Luc. 7. v. 37.

Siehe ein Weib / so in der Stadt ein Sünderin ware.

III. Predig.

Inhalt.

Magdalena ein Spiegel der Eitelkeit / aber auch der Buß und Göttlichen Liebe.

Ecce mulier. Luc. 7. v. 37.

Siehe ein Weib.



Am Fest des Heil. Apostels Jacobi.

I. Predig.  
Inhalt.

Wer will/ der kan.  
Dicunt ei: Possumus. Matth. 20. v. 22.  
Sie sagten zu ihme: Wir können.

II. Predig.  
Inhalt.

Leut soll man für die Nempter / nicht  
Nempter für die Leut suchen.  
Sedere ad dexteram meam, vel sinistram  
non est meum dare vobis, sed qui-  
bus paratum est. Matth. 20. v. 23.

Sitzen zu meiner Rechten/ oder Linken/  
ist nicht in meinem Gewalt euch zu ge-  
ben/ sonder welchem es bestimmet ist.

III. Predig.  
Inhalt.

Wie die Begierden der Menschen sollen  
beschaffen seyn.

Dic ut sedant hi duo filii mei, unus ad  
dexteram tuam, & unus ad sinistram  
in regno tuo. Matth. 20. v. 21.

Sag / daß dise meine zwey Söhn in dei-  
nem Reich sitzen/ einer zur Rechten/  
der andere zur Linken.

Am Fest des Heil. Ignatii, Stiff-  
ters der Gesellschaft JESU.

I. Predig.  
Inhalt.

Ignatius Cherubin quadriformis, oder  
ein Viergesichtiger Cherubin.  
Quatuor facies uni. Ezech. 1. v. 6.  
Ein jedes hatte vier Angesichter.

II. Predig.  
Inhalt.

Ignatius ein getreuer Diener Gottes.  
Servus meus es tu Israel, quia in te glo-  
riabor. Isaia 49. v. 3.

Du bist mein Knecht Israel/ dann in dir  
will ich gepriesen werden.

III. Predig.  
Inhalt.

Ignatius ein Mensch des Herzens.

Dedit ei DEUS latitudinem cordis. 3. Reg.  
4. v. 29.  
GOTT hat ihm ein weites Herz gege-  
ben.

Am Fest des Heil. Martyrers  
Laurentii.

I. Predig.  
Inhalt.

Ruhebeth eines Christlichen Kämpffers.  
Qui amat animam suam, perdet eam.  
Joan. 12. v. 25.

Wer sein Seel liebet/ wird sie verlied-  
ren.

II. Predig.  
Inhalt.

Streit des Feuers und der Liebe in Lau-  
rentio.

In medio ignis non sum aestuatus. Eccli.  
51. v. 6.

Mitten im Feuer bin ich nicht verbrennt  
worden.

III. Predig.  
Inhalt.

Weissagung aus dem Feuer.  
Si quis mihi ministraverit, honorificabit  
eum Pater meus. Joan. 12. v. 26.

Wer mir dienen wird/ den wird mein  
Vatter ehren.

Am Fest der glorreichen Himmel-  
fahrt Mariæ.

I. Predig.  
Inhalt.

Ob Maria mehr für uns gewürcket habe  
in ihrem Leben auf Erden/ oder nach  
ihrem Hintritt vom Himmel.

Maria optimam partem elegit. Luc. 10.  
v. 42.

Maria hat den besten Theil erwählet.

II. Predig.  
Inhalt.

Die Erd ist kommen in den Himmel/ der  
Himmel auf die Erden.

Domine non est tibi curæ, quod soror  
reliquit me solam? Luc. 10. v. 40.

Herr sorgest nicht/ daß mich mein Schwe-  
ster allein lasse?

III. Pre

III. Predig.

Inhalt.

Kostbarer Todt.

Maria optimam partem elegit, quæ non auferetur ab ea. Luc. 10. v. 42.

Maria hat den besten Theil erwählet/ welcher nicht von ihr wird genommen werden.

Am Fest des Heil. Apostels Bartholomæi.

I. Predig.

Inhalt.

Ubel schneidt man Riemen aus fremden Leder.

Elegit Bartholomæum. Luc. 6. v. 13. & 14.

Er hat auserwählt Bartholomæum.

II. Predig.

Inhalt.

Ein frommer Christ muß ihme mit Bartholomæo die Haut lassen abziehen.

Elegit Bartholomæum. Luc. 6. v. 13. & 14.

Er hat auserwählt Bartholomæum.

III. Predig.

Inhalt.

Nichts soll unternommen werden ohne Berathschlagung mit Gott.

Erat pernoctans in oratione. Luc. 6. v. 12.

Er blibe über Nacht im Gebett.

Am Fest der glorreichen Geburt Mariæ.

I. Predig.

Inhalt.

Freuden-volle Geburt.

De qua natus est Iesus. Matth. 1. v. 16.

Von welcher geböhren ist Iesus.

II. Predig.

Inhalt.

Maria ein Buch des Lebens.

Liber generationis Iesu Christi. Matth. 1. v. 1.

Das Buch der Geburt Christi Iesu.

III. Predig.

Inhalt.

Maria das Leben aller Menschen.

De qua natus est Iesus, qui vocatur Christus. Matth. 1. v. 16.

Von welcher geböhren ist Iesus/ welcher genennet wird Christus.

Am Fest des Heil. Apostels Matthæi.

I. Predig.

Inhalt.

Beruffung Gottes muß man folgen.

Surgens secutus est eum. Matth. 9. v. 9.

Er stund auf/ und folgte ihm.

II. Predig.

Inhalt.

Von Wercken der Barmherzigkeit.

Discite, quid est: Misericordiam volo, & non sacrificium. Matth. 9. v. 13.

Lehrnet/ was das seye: Ich will Barmherzigkeit/ und nicht Dpffer.

III. Predig.

Inhalt.

Bekehrung Matthæi/ ein grosses Wunderwerck Göttlicher Gnad.

Vidit Iesus hominem sedentem in telonio, Matthæum nomine: Et ait illi: Sequere me. Et surgens, secutus est eum. Matth. 9. v. 9.

Iesus sahe einen Menschen am Zoll sitzen/ dessen Namen Matthæus: Und sprach zu ihm: Folge mir nach. Und er stund auf/ und folgte ihm.

Am Fest des Heil. Erz-Engels Michaëlis.

I. Predig.

Inhalt.

Michael ein grosser Himmels-Fürst.

Quis, putas, major est in regno cælorum? Matth. 18. v. 2.

Wer meyntstu seye der Gröste im Himmelsreich.

In tempore illo confurget Michaël, princeps magnus. Daniel 2. v. 1.

Zur selbigen Zeit wird Michael der grosse Fürst aufstehen.

II. Predig.

Inhalt.

Fremde Laster seynd unsere beste Tugend-  
Schul.

Vx mundo à scandalis. Matth. 18. v. 7.  
Wehe der Welt wegen Aergernissen.

III. Predig.

Inhalt.

Schwehre der Sünd wird aus der Straff  
der verdamten Engel abgenommen.

Nisi conversi fueritis, & efficiamini sicut  
parvuli, non intrabitis in regnum coelo-  
rum. Matth. 18. v. 3.

Es seye dann / daß ihr euch bekehret / und  
werdet wie die Kinder / so werdet ihr  
nicht eingehen in das Himmelreich.

Am Fest der Heil. Aposteln Simonis  
und Judæ.

I. Predig.

Inhalt.

Haß der Welt bringt Ehr / und Nutzen.

Odit vos mundus. Joan. 15. v. 19.

Die Welt hasset euch.

II. Predig.

Inhalt.

Unwissenheit wann / und wie sträfflich sie  
seye.

Si non venissem, & locutus fuisset eis, pec-  
catum non haberent: nunc autem ex-  
cusationem non habent de peccato suo.  
Joann. 15. v. 22.

Wäre ich nicht kommen / und hätte mit ih-  
nen geredet / so hätten sie keine Sünd:  
nun aber haben sie keine Entschuldig-  
ung ihrer Sünd.

III. Predig.

Inhalt.

Will man Gott und die Welt zum Freund

haben / erkläre man sich öffentlich für ei-  
nen Feind der Welt.

Quia de mundo non estis, propterea odit  
vos mundus. Joan. 15. v. 19.

Weil ihr nicht von der Welt seyd / hasset  
euch die Welt.

Am Fest aller H. Gottes.

I. Predig.

Inhalt.

Dreyfacher Spiegel / in welchen die Größe  
der himmlischen Belohnung zu ersehen.

Gaudete, & exultate, quoniam merces ve-  
stra copiosa est in coelis. Matth. 5.  
v. 12.

Erfreuet euch / und frohlocket / dann euer  
Belohnung ist groß im Himmel.

II. Predig.

Inhalt.

Von Überwindung seiner selbst.

Beati, qui esuriunt, & sitiunt iustitiam.  
Matth. 5. v. 6.

Seelig seynd / die Hunger und Durst ha-  
ben nach der Gerechtigkeit.

III. Predig.

Inhalt.

Die geehrte Heiligkeit.

Beati, qui esuriunt, & sitiunt iustitiam: quo-  
niam ipsi saturabuntur. Matth. 5.  
v. 6.

Seelig seynd / die hungert und durstet nach  
der Gerechtigkeit: dann sie werden er-  
sättiget werden.

Am Fest aller glaubigen Abgestor-  
benen.

I. Predig.

Inhalt.

Elend der in das Fegfeuer verwiesenen  
Seelen.

Heu mihi, quia incolatus meus probon-  
gatus est. Psalm. 119. v. 5.

Wehe

Wehe mir / dann mein Hierbleiben hat  
sich verlängeret.

II. Predig.

Inhalt.

Grabmahl denen abgestorbenen Glaubigen  
aufgerichtet.

Introibunt in inferiora terræ: tradentur in  
manus gladii: partes vulpium erunt.  
Psal. 62. v. 11.

Sie werden in die Erd hinunter fahren:  
sie werden in die Hand des Schwerdts  
fallen: sie werden denen Füchsen zu theil  
werden.

III. Predig.

Inhalt.

Zeichen der Gnadenwahl.

Beati misericordes, quoniam ipsi miseri-  
cordiam consequentur. Matth. 5.  
v. 7.

Seelig seynd die Barmherzigen/ dann sie  
werden Barmherzigkeit erlangen.

Am Fest des Heil. Beichtigers  
Martini.

I. Predig.

Inhalt.

Wie man sich von Anschauung unreiner  
Bilder zu hüten habe.

Si oculus tuus fuerit simplex, totum cor-  
pus tuum lucidum erit. Luc. 11.  
v. 34.

Wann dein Aug wird einfältig seyn/ wird  
dein ganzer Leib licht seyn.

II. Predig.

Inhalt.

An einem Augenblick hanget die Ewigkeit.

Unde ergo, ne lumen, quod in te est,  
tenebræ sint. Luc. 11. v. 35.

Siehe dann / damit nicht das Licht/ so  
in dir ist/ Finsternuß seye.

III. Predig.

Inhalt.

Ob besser seye bald sterben / oder lang  
leben.

Vide ergo, ne lumen, quod in te est,  
tenebræ sint. Luc. 11. v. 35.

Siehe dann / damit nicht das Licht/ so  
in dir ist/ Finsternuß seye.

Am Fest des Heil. Marggrafens  
Leopoldi.

I. Predig.

Inhalt.

Je besserer Christ / desto besserer Welt-  
mann.

Vocatis autem decem servis suis, dedit eis  
decem mnas. Luc. 19. v. 13.

Er forderte zehen seiner Knecht / und ga-  
be ihnen zehen Pfund.

II. Predig.

Inhalt.

Heilige Leopolds Burg.

Benedictus Dominus, quoniam mirifi-  
cavit misericordiam suam mihi in ci-  
vitate munita. Psal. 30. v. 22.

Gebenedeyt sey der Herr/ der seine Barm-  
herzigkeit wunderbarlich erwiesen in der  
vesten Stadt.

III. Predig.

Inhalt.

Keiner soll anderen um das von Gott  
empfangene beneyden / sondern das  
Seinige wohl anwenden.

Vocatis autem decem servis suis, dedit eis  
decem mnas. Luc. 19. v. 13.

Er forderte zehen seiner Knecht zu sich/  
und gab ihnen zehen Pfund.

Am

Am Fest der Heil. Jungfrauen / und  
Martyrin Catharina.

Vigilate, quia nescitis diem, neque ho-  
ram. Matth. 25. v. 13.

Wachet / dann ihr wisset weder Tag  
noch Stund.

I. Predig.

Inhalt.

Von Werth der Jungfrauschafft.

Simile erit regnum cœlorum decem vir-  
ginibus. Matth. 25. v. 1.

Das Himmelreich ist gleich zehen Jung-  
frauen.

II. Predig.

Inhalt.

Von Christlicher Wachbarkeit.

III. Predig.

Inhalt.

Ein Christliches und heiliges Leben ist ein  
Begriff der wahren Weisheit.

Quinque autem ex eis erant fatuæ, &  
quinque prudentes. Matth. 25. v. 2.

Fünff aus ihnen waren thorrecht / und fünf  
waren weiß.



Am